

<http://www.ama-sensorik.de/presse/pressemitteilungen-2014/>

## **Offener Brief: AMA Position zum Freihandelsabkommen TTIP**

Berlin, 1. Juli 2014

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

wir, der AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V., treten heute als Interessensgemeinschaft mit unserer, in der AMA Mitgliederversammlung diskutierten und abgestimmten Position zum Freihandelsabkommen TTIP, an Sie heran.

Grundsätzlich begrüßt der AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V. Abkommen, die einen einfacheren und freieren Warenverkehr zwischen Staaten ermöglichen. Im Fall von TTIP und CETA werden aber möglicherweise nicht nur Vereinfachungen des Warenverkehrs festgeschrieben, sondern primär Interessen multinationaler Konzerne zum Nachteil der Bürger und der mittelständischen Wirtschaft.

Insbesondere nicht akzeptabel ist die Verhandlung der Abkommen unter Ausschluss der Öffentlichkeit und insbesondere des EU Parlamentes, wobei andererseits einige wenige Interessengruppen aus der Wirtschaft mit einbezogen werden.

Der AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V. spricht sich ausdrücklich gegen die Fortsetzung der Verhandlungen zu den Freihandelsabkommen TTIP, CETA und anderen, ähnlich konstruierten Abkommen aus.

Daher fordern wir einen Abbruch der laufenden Verhandlungen zu TTIP und CETA und einen Neubeginn von Verhandlungen zu Freihandelsabkommen die transparent und unter Einbeziehung der gesamten Wirtschaft und Zivilgesellschaft erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V.

Wolfgang Wiedemann

Dr. C. Thomas Simmons

AMA Vorstandsvorsitzender

AMA Geschäftsführer